

Helsinki, den 25. August 1939.

N:V. 184.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C.111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom
3. Dezember 1938 betreffs Einbeziehung nachstehender
Transaktion in die rubrizierte Sondervereinbarung
erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag N:15.

Betrag: Rmk 43.336:59 à 19:47 mk 843.763:45,

Deutscher Empfänger: Felten & Guillaume Carlswerk A.G.
Köln-Mülheim,

Finnischer Auftraggeber: Post- und Telegraphen-Verwaltung,
Helsinki,

Gegenstand: Pupin-Telephonkabel,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % Rmk 10.834:15 à 19:47 mk 210.940:85

auf "Freies Fmk-Konto" gutgeschrieben, wieder
belastet und dem laufenden Konto der Reichsbank,
Berlin, bei uns unter Aufgabe an dieselbe gutge-
schrieben,

45 % Rmk 19.501:46 à 19:47 mk 379.693:55

laut bei effigter Buchungsaufgabe dem "Finnischen
Warenkonto" gutgeschrieben, wieder belastet und
Ihrem "Sonderkonto" bei uns gutgeschrieben,

30 % Rmk 13.000:98 à 19:47

mk 253.129:05,

zu dessen Deckung wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, von unserem Effektendepot zur Verfügung stellen:

1 Stück 4 1/2 % Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reiches v.J. 1925 mit Auslösungsschein,

gerechnet zum mathematischen Werte am Abrechnungstage, während Sie den Restbetrag unserem "Wertpapiersparkonto, Buch 466, Seite 45" beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

MM

?

11